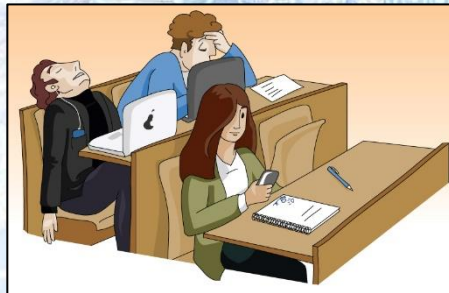
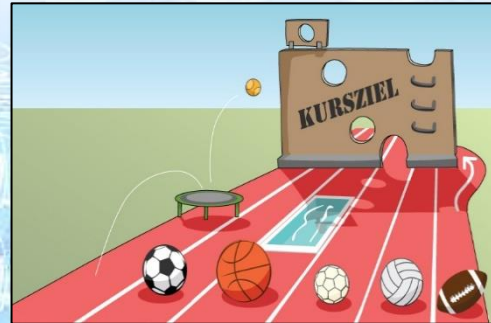
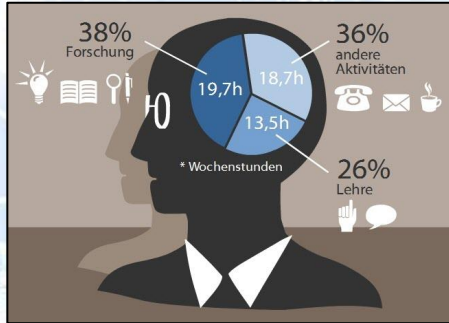




Patient Hochschullehre

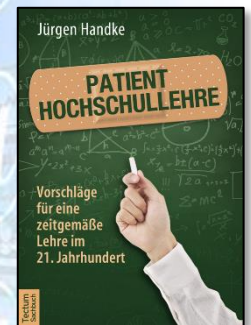
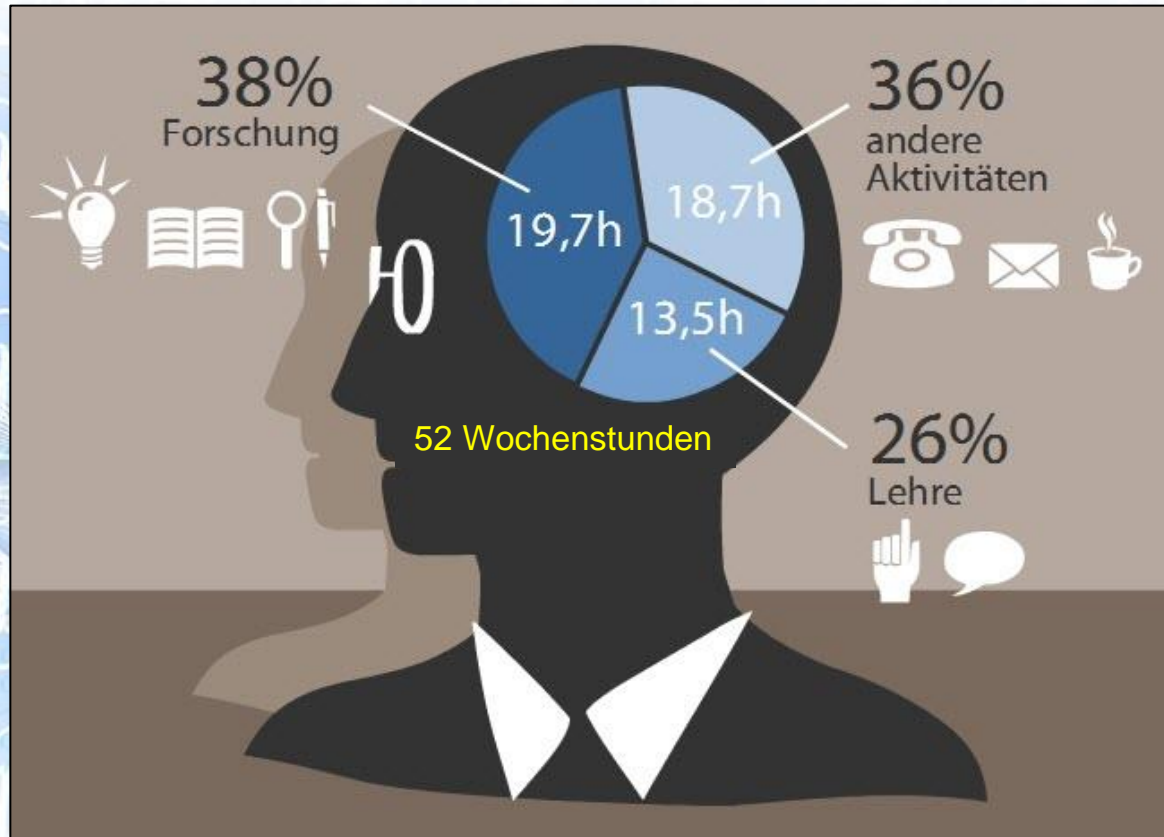


*Die Notwendigkeit neuer pädagogischer Konzepte
und die Chancen der Digitalisierung*

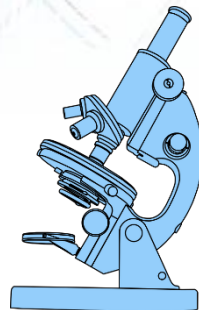
Jürgen Handke
3m-Solutions/Philipps-Universität Marburg
2018



Patient Hochschullehre



Anhang A, S. 241 ff.

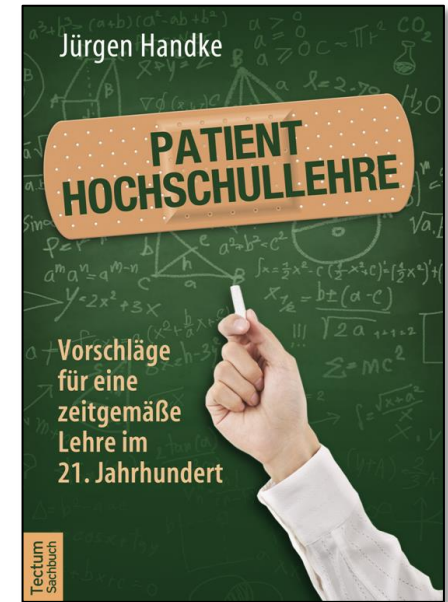


Akademische Qualifikation

- **Forschung** $\geq 95\%$
- **Lehre** $\leq 5\%$



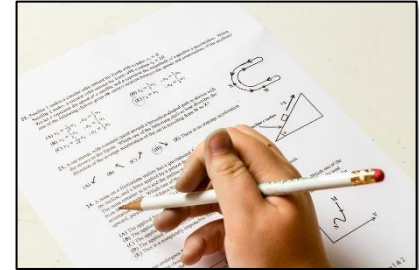
1. Digitale Lehre
2. Chancen
3. Voraussetzungen



1: Inhaltsvermittlung



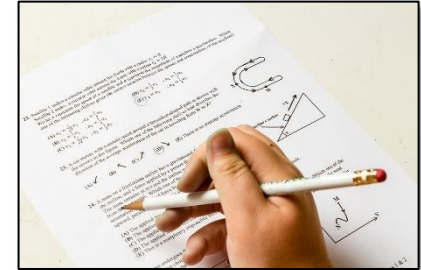
2: Inhaltsvertiefung



1: Inhaltsvermittlung



2: Inhaltsvertiefung



Martin R. Edwards/Michael E. Clinton. 2018. *A study exploring the impact of lecture capture availability and lecture capture usage on student attendance and attainment.* In: Higher Education (June 2018): 1 -19.



Offering recorded lectures doubles rate of non-attendance & reduces student learning.

Hörsaaltechnologien



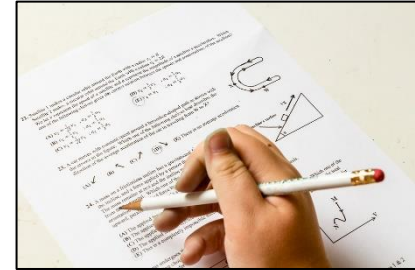
Digitale Elemente & Szenarien

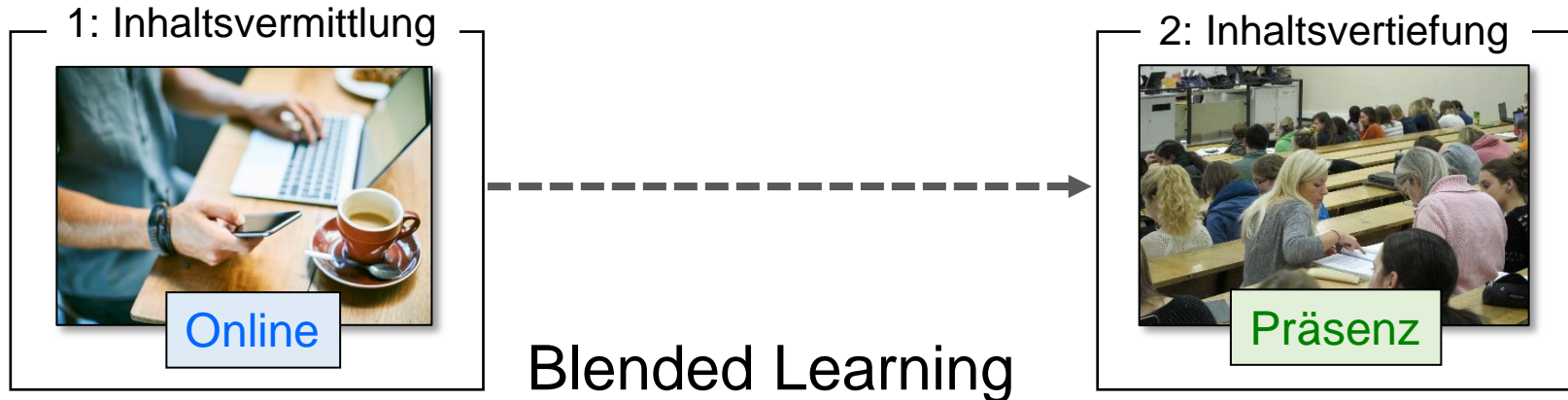


1: Inhaltsvermittlung



2: Inhaltsvertiefung





Das Ketten-Modell



Das Kamm-Modell

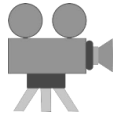


Flipped Classroom



Inverted Classroom

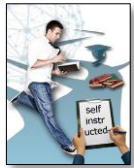
1: Inhaltsvermittlung



2: Inhaltsvertiefung



1: Inhaltsvermittlung



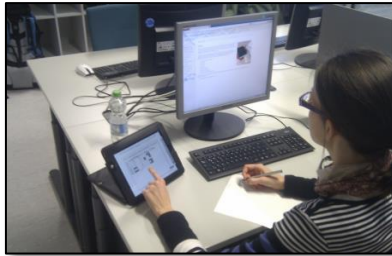
2: Inhaltsvertiefung



1: Inhaltsvermittlung



1a: Mastery Learning



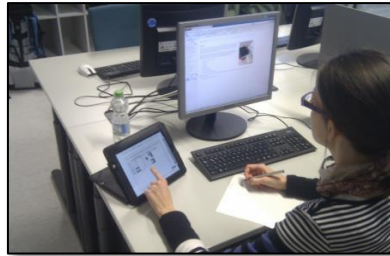
2: Inhaltsvertiefung



1: Inhaltsvermittlung



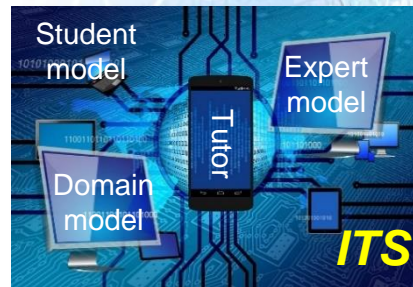
1a: Mastery Learning



2: Inhaltsvertiefung



www.project-heart.de



Inverted Classroom

Prof. Herrmann, Präsident der TU München zur Lehre an der geplanten Uni Nürnberg im Interview



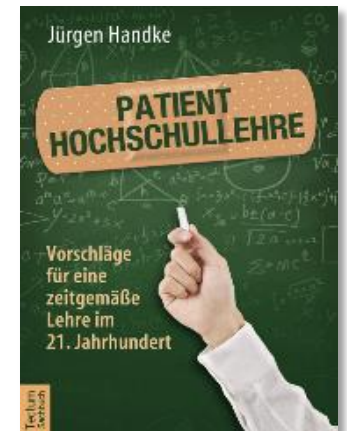
3.7.2018

"Vom Hergebrachten haben wir genug an deutschen Unis"

Wir haben für die TU Nürnberg ein besonderes Lehrprofil geplant: den **Inverted Classroom** als Regel.

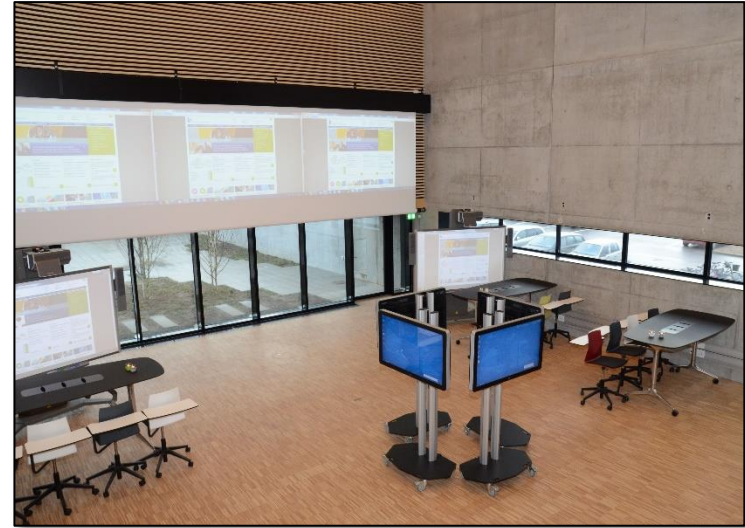
Das heißt, die klassische Vorlesung verliert an Bedeutung, die Studierenden eignen sich den Stoff digital aufbereitet an, und dann wird dieser Stoff in Kleingruppen anhand konkreter Problemstellungen mit den Professoren vertieft.

Da entsteht eine ganz neue „Lehrer-Schüler“-Beziehung.

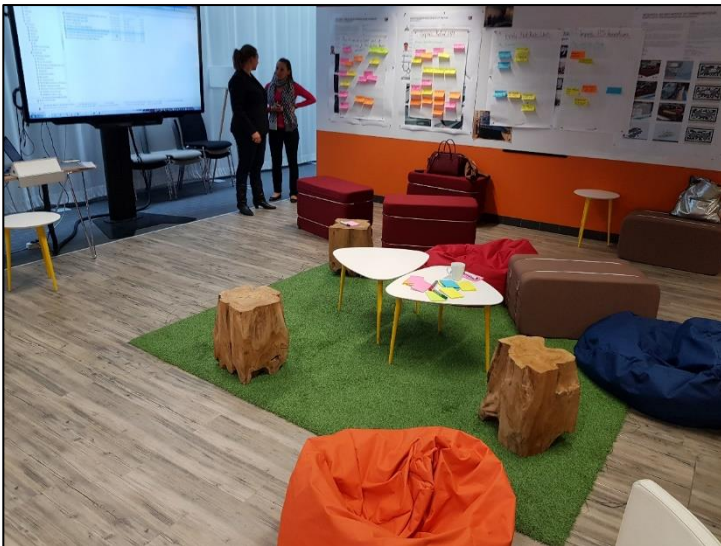




Die Chinese University in Hong Kong



University of Southern Denmark



BMW, Deutschland/München



Nanyang Technological University

1. Digitale Lehre
2. Chancen
3. Voraussetzungen

MORE TIME



1: Inhaltsvermittlung



- eigenes Lerntempo
- eigene Zeiteinteilung
- örtlich ungebunden
- eigene Materialien
- eigene Lernszenarien



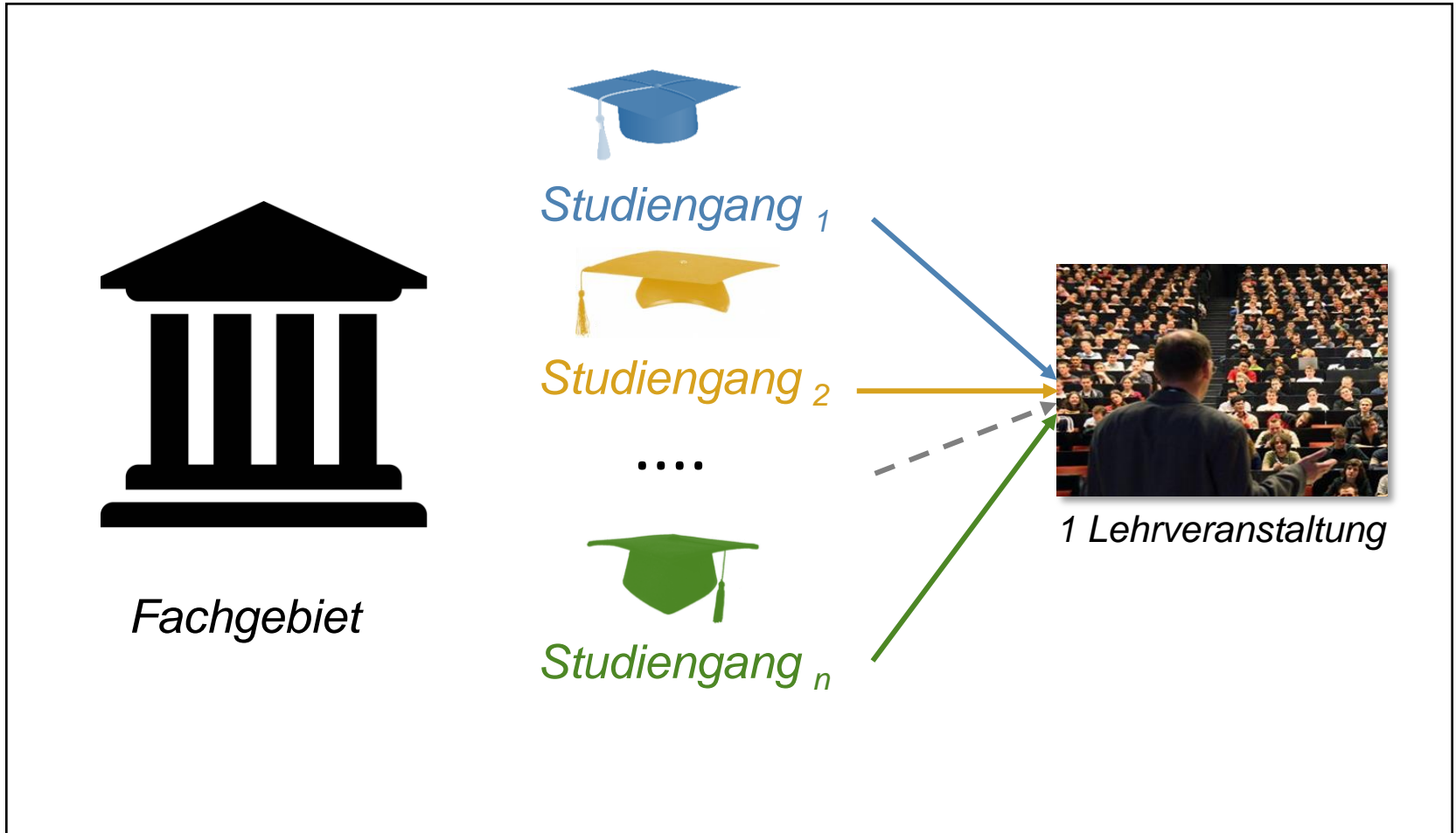
2: Inhaltsvertiefung



- Beratung
- Unterstützung
- Information/Recherche
- Training
- Kompetenzen

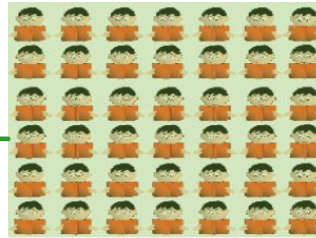
- Mehr Austausch
- Mehr Kollaboration
- Peer-Grading
- Soziale Netze





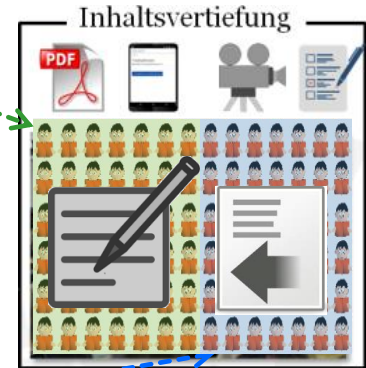


1: Inhaltsvermittlung

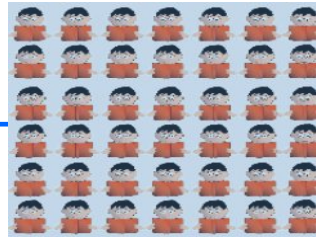


(BA)

Introduction to Linguistics I



1: Inhaltsvermittlung



(Lehramt)

Introduction to Linguistics for Future Teachers of English

1. Digitale Lehre

2. Chancen

3. Voraussetzungen

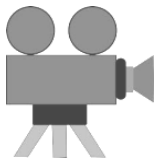




Die (techn.) Infrastrukturen „stehen“.



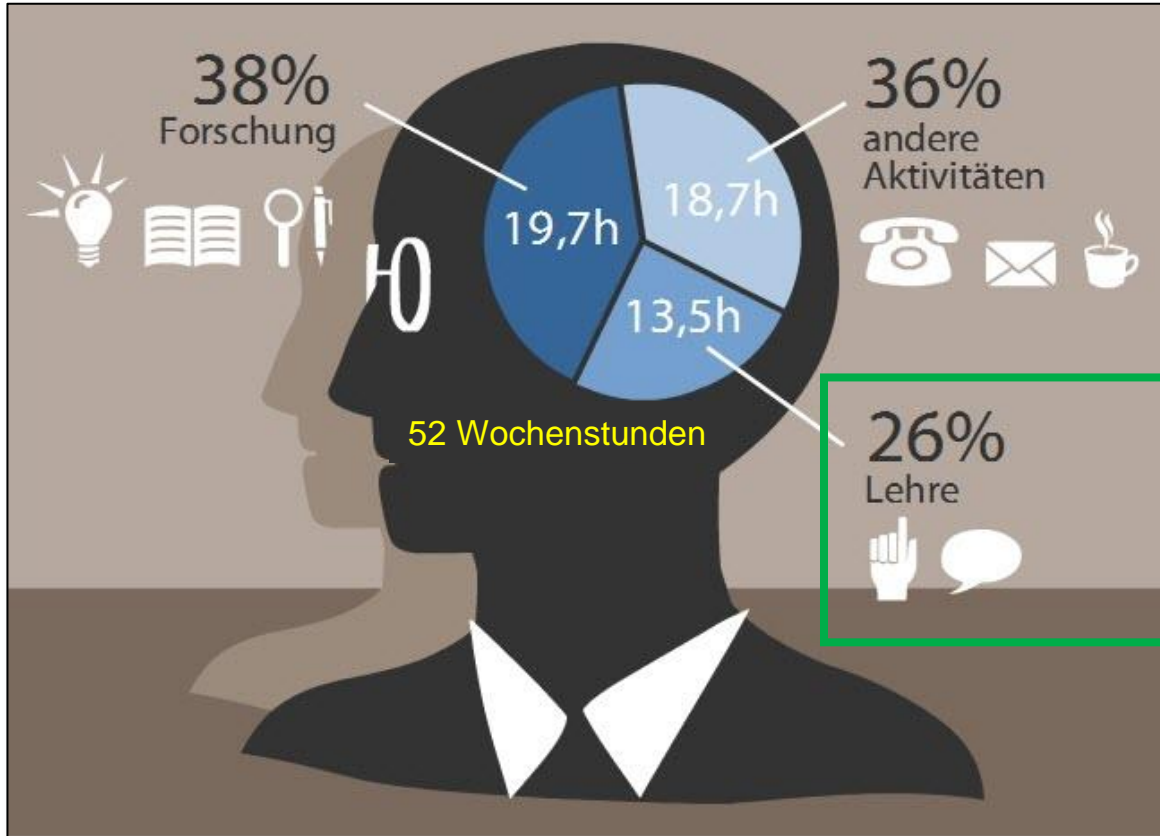
Die Studierenden nutzen Medien (privat).



Digitale Elemente sind meist vorhanden.



Einfache Entwicklungstools verfügbar.



= 568 Std.

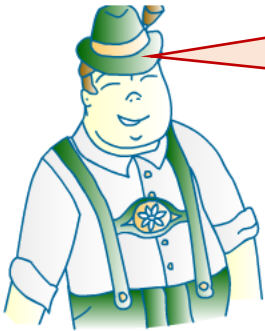
- = 240 Std. Präsenzlehre
- = 240 Std. Vor-/Nachbereitung

Rest = 88 Std./Jahr

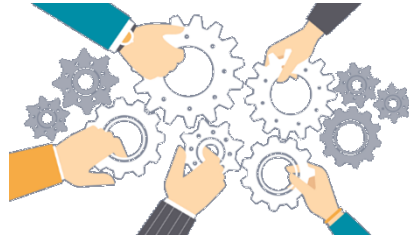
- Korrekturen
- mündliche Prüfungen
- Beratungen
- Sprechstunden

42 Wochen á 52 Std. = 2.184 Std./Jahr

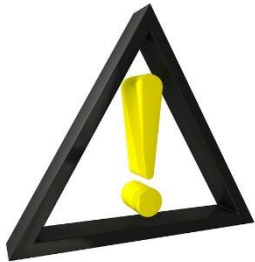
Eine Lerneinheit digitalisieren = 80 Std. !!



Wir Deutsche stehen uns selbst im Weg:



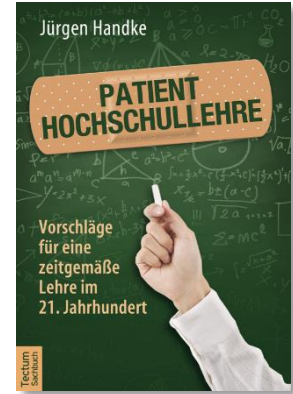
Wir wollen nicht kollaborieren/teilen.



Wir diskutieren immer zuerst die Risiken.



Wir haben Angst vorm Scheitern.



Rainer Leng
Karl der Große - Pater Europae?

لائحة ليوميات نظام التعليم العالي الألماني



#fit4uni

Fit für den deutschen Hochschulalltag

Wir tun uns schwer, (andere) zu loben.



Patient Hochschullehre



Digitalisierung benötigt Freiräume!

Digitalisierung beginnt in den Köpfen !



handke@uni-marburg.de



https://twitter.com/juergen_handke